

„Technik Scouts“: Realschüler im Finale

Wettbewerb geht vom Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft aus – Drei Monate Arbeit in Projekt gesteckt

Pfarrkirchen. Erfreuliche Nachrichten vom Bildungswerk der bayerischen Wirtschaft erhielt kürzlich die Realschule in Form einer Einladung: Das „Top Team Technik“ hat es ins Finale des Wettbewerbs „Technik Scouts“ geschafft und fährt dazu ins bayerische Wirtschaftsministerium nach München.

Fast drei Monate hatten die 21 Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse dafür gearbeitet. In zwei Gruppen erkundeten sie die Berufe Zimmerer und Systemelektroniker. Als Präsentationsplattform wurde jeweils eine Internetseite erstellt und die Informationen mit Hilfe von Powerpoint und Videos dargestellt. Unterstützung erhielten die jungen Techniker dabei von der Handwerkskammer und ansässigen Betrieben.

Besonderen Wert legten die Ausrichter des Wettbewerbs, das Bildungswerk der bayerischen Wirtschaft und die Initiative Schule-Wirtschaft, dabei auf die

genaue Dokumentation des Erkundungsprozesses. Dazu führte jeder der Schüler ein eigenes Berichtsheft. Diese mussten gemeinsam mit den Präsentationen bis Ende Mai einer Jury vorgelegt werden. Aus 60 teilnehmenden Schulen wurden sechs

Teams für das Finale in München ausgewählt. Dort muss im Wirtschaftsministerium eine fünfminütige Präsentation durchgeführt und ein Messestand zum gewählten Beruf gestaltet werden.

Als erster Preis winkt eine

Klassenfahrt nach München, für die Plätze zwei und drei sind ein Tag im Deutschen Museum und ein Geocaching ausgeschrieben. Die Siegerehrung wird von Wirtschaftsminister Zeil vorgenommen. Daher war die Freude unter den Schülern auch groß, als ihnen Rektorin Christine Geyer die Nachricht von der Finalteilnahme verkündete. Dort wird die Gruppe Zimmerer die Pfarrkirchner Farben vertreten.

Fortsetzung einer Erfolgsserie

Eine Anerkennung bekamen auch die Mitglieder der zweiten Gruppe, der Systemelektroniker. Sie dürfen ihre Kollegen vom Top Team Technik am 21. Juli nach München begleiten. Die Kosten für die Fahrt werden vom Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft übernommen.

Erfreut über diesen Erfolg zeigte sich auch der Leiter des Bildungszentrums der Handwerkskammer Pfarrkirchen Josef Sailer. Dieser wurde vom Veranstalter für seine Unterstützung der Pfarrkirchner Schüler ebenfalls nach München eingeladen und kann somit vor Ort die Daumen drücken. Die Rottaler Jungtechniker wollen es nun wie Schalke 04 im DFB-Pokal machen und über München nach Berlin zum Bundesfinale fahren.

Schon davor hat die Realschule bei naturwissenschaftlich-technischen Wettbewerben hervorragend abgeschnitten. Nach dem bundesweit zweiten Platz bei „Exciting physics“ und Rang drei im Landesfinale von „Jugend forscht“ haben nunmehr zum dritten Mal Schüler in der Endausscheidung eines MINT (Mathematik-Physik-Naturwissenschaft und Technik)-Wettbewerbes die Chance auf einen Podiumsplatz. – red



Das Top Team Technik der Realschule Pfarrkirchen mit dem betreuenden Lehrer Stefan Stumpf. – Foto: red